

Türkei.

Die „Wall Gazette“ enthält eine ihr telegraphisch zugegangene Ausarbeitung über die Absetzung Wladimir's...

Der Sultan, fährt das genannte Blatt fort, sprach diesen Wunsch Wladimir gegenüber bei verschiedenen Gelegenheiten...

Ueber die Einzelheiten der Catastrophe weiß die „Allotische Zeitung“ folgendes zu berichten: Montags Morgen gegen 11 Uhr verbreitete sich die Nachricht, Wladimir sollte sich...

Städtische Fragen.

XXXII.

Die Eröffnung des alten Stadtgottesackers.

Seit Jahren ist es der lebhafteste Wunsch eines großen Theiles der Bürgerschaft, den seit langer Zeit im südlichen Theile des alten Gottesackers...

Friedr. Heinr. Carl de la Motte Fouqué.

Geboren zu Brandenburg am 12. Febr. 1777. Gestorben zu Berlin am 23. Januar 1843.

Ein Dichterverb, bewegt wie kaum ein anderes, liegt immerhalb der oben angeführten Daten vor uns, und eben der heutige Tag mahnt, mit besonderem Nachdrucke darauf...

Einem unabweislich transporthierigen Eigentumskamitz, die in den Gauenverhältnissen eine Prüfung in Bezug gefunden hatte, entflammend, war de la Motte Fouqué der Sohn eines quäsierten Dragonerofficiers...

dem Wberstand einer relativ kleinen Partei, welche in falsch verstandener und angebander Weisheit sich zeitgemäßen Einrichtungen und dem Fortschritt zu verschließen pflegt.

Es wird genügt bei der bevorstehenden Beratung dieser Angelegenheit im Saal der Stadtvorordneten-Berathung...

Man nun aber auch zurückgekehrten Seelen nicht zu nahe zu treten und ihre Gefühle zu schonen, so schlägt das neueste Project vor, in der Entfernung von 20-25 Metern (1) von der Unterführung...

Zur Verbreiterung der Schimmelgasse würde der jetzige Weg zwischen der alten Mauer und den Außen im Innern des Kirchhofs geräumt...

Der Hofraum würde sich für die Stadt nicht in Betracht, da der Versuch der Veräußerung der ganzen Anlage aus eigenen Mitteln bestellbar wäre.

Galle, den 10. Februar.

Einem schweren Verlust hat den deutschen Buchhandel und die deutsche Wissenschaft betroffen: in der Nacht vom 8. zum 9. d. verstarb nach kurzer Krankheit in Halle bei Verwandten der leibliche Verlagsbuchhändler Dr. Salomon Strözel...

Bei dem Theater-Comité sind gestern und heute nur vereinzelte Bezeichnungen für den Theater-Umbau eingelaufen, welche weit entfernt nicht den vorerwähnten von uns bezeichneten Betrag, welcher noch aufgebracht werden müßte, decken können.

Theatergebäude, sich entziehen wird. Herr Director Haberkorn wird, wie wir vernehmen, unermüdetlich zum Engagement eines Opernpersonals streben, um wie alljährlich, im Frühjahr eine kurze Opernaison zu entwerfen.

Obwohl durch Abnahme der verschiedenen Offerten wegen Behauptung des Schutzes in der Postfrage und des dadurch bedingten Abnehmens einer Theilener durch die jeweilige Einstellung der Arbeiten an den großen und kleinen Theatern...

In dem Vereine für städtische Interessen, der gestern Abend eine Sitzung im neuen Theater abhielt, wurde vom Vorsitzenden Herrn Dr. Berger zunächst eine vom Vorstände entworfenen Geschäftsordnung vorgelesen und erproben, die sehr, ebenso wie dies mit den Statuten geschehen, bis zu ihrer definitiven Bestimmung in der Generalversammlung Ende März anzuheben; dies geschah. Herr Maurermeister Friedrich begann sein Referat über das Krügerdenkmal...

Der Herr Vorsitzende sprach über die Schutzesfrage und den Versuch der Veräußerung der ganzen Anlage aus eigenen Mitteln bestellbar wäre.

Einem schweren Verlust hat den deutschen Buchhandel und die deutsche Wissenschaft betroffen: in der Nacht vom 8. zum 9. d. verstarb nach kurzer Krankheit in Halle bei Verwandten der leibliche Verlagsbuchhändler Dr. Salomon Strözel...

„Heil! ich sah' es, der Herr ist mir noch, doch nach dem Tod mir, doch weit näher der Herr mir. Heil mir, die ich den lieben Ab! —“

Sonntagsplauderei.

Woh! Ihr war's. Dunkel und verlassen lag die alte Promenade, finstere Regenwolken, von heutigem Sturmwinde gebläht, zogen am Himmel vorüber, Sonne's milde, feines Licht für das Auge der staubgehobenen Menschen unsichtbar machend.

„Wenn ich an meinen Palast in Straß' denke —“ „Und ich an mein Haus in Bessig!“ — sprach seitwärts eine gleiche Grabesstimme.

Bekanntmachung.

Die Stelle eines Zuschneiders in der Provinzial-Irren-Anstalt bei Halle ist zu besetzen.
Bewerber mit guten Zeugnissen wollen sich melden.
Der Königliche Director.

Pappeln-Auction.

Mittwoch den 14. Februar 2. Ubr, Vormittags 10 Ubr, sollen an Pappelholz 32 englische Pappeln, im Durchmesser von durchschnittlich 1 1/2 Fuß, für zu Drehten und Bohlen vorzüglich eigned, öffentlich meistbietend verkauft werden.
Zdrbig, den 9. Februar 1877.
Der Magistrat.

Ein H. Haus, gut verzinslich, mit 1000 Zbr. Anzahlung zu verkaufen. Näheres H. Berlin 1, 1/2 Z. Er. Sch.

Ein Gasthof

an einer der vortheilhaftesten Straßen der Provinz Sachsen in der Nähe mehrerer Fabriken ist besonderer Umstände halber für den Preis von 8000 Zbr. mit 3000 Zbr. Anzahlung sofort zu verkaufen. Stallung für 80 Pferde, jährlicher Miethsertrag 120 Zbr. Branntwein für 1200 bis 1400 Zbr.
Wilhelm Albrecht in Bitterfeld, Halleische Straße 14.

Mein hier an bester Geschäftsstelle befindliches Haus mit Scheune und Stallung nebst ca. 8 Morgen Feld u. Wiese, für jedes Geschäft passend, soll sofort verkauft oder verpachtet werden.
G. Reindke in Lettin bei Halle a/S.

Umzugsanbahn.

Eine Stunde von Schwarzb., auf einem reizend gelegenen Dorfe ist ein ansehnliches Wohnhaus (Schleierdorf u. Schierfeld) mit Stallungen, Scheune, Obst- u. Gemüsegarten für 1800 Zbr. zu verkaufen, für jedes Geschäft passend. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung.

Ein tüchtiger Wirth sucht bei 3-400 Thaler Caution ein gutes Restaurant mit Saal zu pachten. Genaue Beschreibung und Umfatz erwünscht. Off. K. Arnold 1888 W. W. Naumburg a/O.

Ein Haus mit Schmiede und Gastwirtschaft nebst einigen Morgen Feld und Wiese ist wegen Krankheit des Besitzers sofort billig zu verkaufen. Näheres G. Britting & Comp., Halle a/S., Marktstraße 6.

Ein Laden, in welchem seit Jahren ein flott Materialgeschäft hier betrieben, ist mit Wohnung für 750 Mk. anzuweit zu verkaufen u. 1. Juli zu übernehmen. Näheres H. C. Martinus.

In meinem Hause Georgenstr. 1 ist eine Wohnung für 60 Zbr. zum 1. April zu beziehen.
Fr. Meissner.

2 große und 2 kleine Wohnungen sind 1. April zu beziehen.
Zuverlässigkeit 8.

Leipzigerstr. 108 ist per 1. April die erste Etage zu vermieten.

2 kleine Wohnungen von 36 u. 32 Zbr. 1. April zu beziehen.
Giebelstraße 9a.

Es sind noch kleine Wohnungen zum 1. April zu verm.
Böckstraße 9.

1. Logis zu verm. V. Reineisstr. 6.
Möbl. Stube und Kammer sofort oder spät, z. verm. Landwehrstr. 12, 2 Zr.
Witt Schlaffl. in R. II. Schlamm 11, 1. Anst. Schlaffl. sind Königl. 20b. offen.

1500 Mark

zum 1. April auf sichere Hypothek auszuliehen durch W. Neubert in Zabensfeld bei Gerbstedt.

7500—8000 Mk.

werden zur ersten Stelle auf sichere Hypothek innerhalb der ersten Hälfte der Feuerlohe gesucht. Offerten unter M. nimmt die Annoncen-Expedition von J. Barck & Co. entgegen.

Eine Hypothek, 6673 Mk. einziger Kausgeber, wünscht d. Zuhaber, wenn auch in Verlust, zu cediren. Näheres bei Gassenstein & Vogler hier, Leipzigerstr. 102.

Lüchtige Acquisitoren für eine gut eingeführte Lebensversicherung werden für Halle und Umgegend gesucht. Adressen unter S. 417 besördert die Annoncen-Exped. v. M. Triest.

Einem Garten-Arbeiter sucht bei seiner Wohnung G. F. Kützing in Niemitz b/Halle a/S.

Offene Stellen.

2 nicht zu junge Wirtheftstellerinnen, im Wolfensteiner u. Rüche perfect, finden 1. April Stellung. Näheres Rannischestraße 14, Bauvierhandlung. [H. 5421]

3 Köchinnen, Haus- u. Kindermädchen finden 15. Febr. 1. März und 1. April gute Stellen durch Frau Deparade, gr. Schlamm 10.

Ammen suchen Stellen durch Frau Deparade.

Anfängliche Mädchen, die das Schneidern, Zuschneiden und Maßnehmen in kurzer Zeit gründlich erlernen wollen, können sich melden.
F. Schröder, gr. Klausstraße 7.

Eine geübte Schneiderin empfiehlt sich den geübten Herrschaften.
Sophienstraße 9e, unten rechts.

Ich suche zum 1. April eine Köchin, die selbstständig kocht und Hausarbeit übernimmt. Solche können sich mit guten Attesten melden bei Schopau Frau v. Trotha in dem früheren geb. v. Trotha. Partzau.

Eine Frau sucht Wäsche zum Waschen und Plätten, auch Strümpfe zu stricken. Zu melden gr. Brauhaus 31, 3 Zr.

Junge Mädchen, welche sich im Putz- u. Tapissierfach gründlich ausbilden wollen, finden unter günstigen Bedingungen Aufnahme bei L. Koch in Letzigsh.

Pensionat Bretschneider,

Gera, Fürstent. Reuß, erbetet sich für fremdlichen Aufnahme für Töchter gebildeter Stände, Kinder sowohl, die die höhere Töchterschule besuchen sollen, als auch erwachsene Mädchen, die sich in weibl. Arbeiten, im Französischen, Englischen, Deutsch u. s. ausbilden wollen. Das Pensionat, im eigenen Hause, ist gesund und in herrlicher Lage. Prospekte werden jederzeit an Anna Bretschneider.

In einem hiesigen täglich geleiteten Pensionate sind Offertene Stellen zu besetzen.
Näheres H. Fr. Albin Simon oder Fr. Ida Böttger im Realien.

Ein Gymnasial- oder Realgärtner findet jetzt oder 1. April fremdliche Aufnahme und Nachhilfsarbeiten jeden Unterrichtes.
Schulstraße 6, 1.

Ich möchte jetzt Burgstraße 44 in Giebichenstein. Schrägstr. 8-10 und 2 bis 3 Ubr. H. Quadflieg prakt. Arzt u. Geburtshelfer.

Eine aufgelöste Firma hat mit dem Verkauf ihrer noch im besten Stand befindlichen Geschäftsräume zu einem sehr billigen Preis übertragen. Geehrte Reflectanten wollen die Güte haben und sich an mich wenden.
Anton Kern in Gera.

3 Preßwagen, ein u. zweispännig zu fahren, 1 Sandvollwagen und ein Unbenutzter zu verkaufen. Sandwischestraße 18.

Ein Cementhalter Käse, 1500 u. groß gel. a Pfd. 1 Mt. Waag. Sauerholz, a Pfd. 10 Pfd. in Ortschaft billiger, empfiehlt G. Röhlemann, Königsplatz 7.

30-40 Pfd. geriffene Federn u. Daunen verkauft Peter im Fürstenthal.

Noch einige Paar gute Haustauben sind billig zu verkaufen. Kuhgasse 6.

Massive Mahagoni-Schleidersecretäre u. Verleiste, wegen Mangel an Raum jetzt billig.
Niemeyerstraße 11.

Zu verkaufen: 1 Kleiderkasten, 1/2 Zug, Stühle, Tisch, Komode, Bureau u. Waldtisch. Steinweg 45/46, 1 Zr.
Ein gutes Federbett bill. z. verkaufen H. Berlin 1, 1/2 Zr. Schütz.

Fleisch-Verkauf.

Alle Tage von früh bis Abend und Sonntag von 6 bis 9 Ubr das feinste Ochsenfleisch a Pfd. 5 Gr., Kalb 6 1/2 Gr. Brunsdwaite 16.

Zur gereinigten Handlung.
Vor jetzt ad liefern gute, alte Kaffee zu jedem Quantum auf Verlangen auch in Haus. Bestellung nehme auf meinem Marktstand, sowie in meiner Wohnung entgegen.
F. Wege sen., Wölbergstraße 1.

Tanz-Unterricht

nach einer leicht fasslichen Methode mit jedem Sonntag und Donnerstag im Hofentheater.
Königspl. 1, Fr. Sandberg 1.

Schriftl. Arbeiten

in Reklame und Verwaltungssachen, An- und Auslieferung von Caricaturen, An- und Verkauf von Grundstücken, Agentur für Feuer-, Lebens- u. Hagelversicherung bei A. Blesser, Schmeerstr. 25.

Eine geübte Schneiderin, die hier noch keine Bekanntschaft hat, sucht Rundschiff Steinweg 12, Hof, 1 Zr.

Metal-Särge

nebst vorzüglich bei W. Hecker in Halle a/S., gr. Ulrichstraße 60.
Telegraphische Bestellungen effectuiren sofort per Eilgut.

Häckselmaschinen,

ganz aus Eisen, bei denen das Auswechseln conischer Räder weggelät, verbesserte eigene Construction, Brunnepumpen in 4 verschiedenen Gr., sehr leistungsfähig v. 24 M. an. Schrotmühlen zu Göpel- u. Handbetrieb, Häferquetschen zu Göpel- u. Handbetrieb, Reißblemmaschinen für Schmiede, sehr leicht gehend, Ribenschneidemaschinen von 45 M. an, Göpel-Dreschmaschinen, 4-, 3-, 2- u. 1spännig, Göpel-Dreschmaschinen zu betreiben mit Kühen, Hand-Dreschmaschinen zu Handarbeit recht preiswerth und unter Garantie die Maschinenfabrik von Wolf & Schaefer in Halle a. S., Merseburger Chaussee 13.

Aetznatron

zum Erhitzen in flüssiger Waare, bei Bernh. Hirschke in Cönnern.

Blätter-Tabak

en gross. en detail. Seydel & Sonntag, Leipzig, Roßstraße 2.

Wichtig f. Schwefel- u. Weidenöl

Von meinen rüchmigst bekannten Schwefelkohlen in dem Stromzuge zu tragen, die den Fuß vollständig trocken u. warm erhalten, daher besonders den an Schwefelkranken zu empfehlen sind, hält für Halle u. Umgegend auf Lager, und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar 50 Pf. — 3 Paar 1 Mt. 40 Pf. und gleich Niedererkaufem Rabatt: Herr F. A. Dietze fr. Schaal, Schüb. u. Stiefelgasser, Schmeerstraße. Frankfurt a/O., im Februar 1877. Robert v. Stephani.

Zu Fastnacht

Vranntuchen von bekannter Güte von früh 8 Ubr an frisch.
Deumische Bäckerei.
Montag Abend frische Waare u. Suppe beim Bäckermeister Theodor Schätler, Giebichenstein, Ostenstr. 8.

Gebrauchte Pappen

offert billig Buchhandlung Poststraße Nr. 10.

Frühchen Eint. a Pfd. 25 Pf. C. Müller Nachf.

Quedlinb. Pferde- etc. Lotterie.

1500 Gewinne, darunter welche im Werthe von 6000, 5000, 2500 Mt. u. s. w. Loose à 3 Mt.

Merkmal. Pferde-Verlosung.

Ziehung 17. Mai. Hauptgewinn u. 12 v. 10000 Mt., ferner 80 Stück edle Pferde und viele kleinere Gewinne. Loose à 3 Mt. empf. u. geben Wiederverkaufem Rabatt. J. Barck & Co., Annoncen-Expedition, gr. Ulrichstr. 47, 1.

Ein Braun-Mutt und 1 Dammeneigenhübler liegen gelassen bei A. Muth & Co.

3 Mark Belohnung

dem, welcher einen kleinen gelben Spitz mit rothem Halsband zurückbringt.
Giebichenstein, Burgstraße 11.
Ein großer Hund weglaufen, abzugeben beim Ruffler.
Gallische Maschinenfabrik.
Ein H. gelb u. weißer Hund (Bischer) m. neuzähl. Halsband zugehen, Röhweg 26b, 2 Zr.

Annoncen-Expedition

Neue von Neue Prom. 14. M. Triest Prom. 14. empfiehlt sich zur prompten Besorgung von Anzeigen in alle hiesigen und auswärtigen Blätter.
= Originalpreise ohne Aufschlag.
= höchsten Rabatt.
= keinerlei Spesen.

Tafelbutter

feinste frische versendet per Post in Fässchen v. 9 Pfd. Inhalt, pro Pfd. 1,15 Pf. Aug. Riensberg in Rügenwalde.

Gartenbau-Verein.

Dienstag den 13. Febr. Abends 8 Ubr Monats-Sitzung im Saale des Kronprinz-Tagelohnung. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Kraus über 'Wasseraufnahme der Pflanzen aus dem Boden'. Referat des Herrn Dr. Richter über das 'Fortgeschritten der Arbeiten des Jahresberichtes'. Schröder, Schriftführer.

LITTERARIA.

148. Sitzung Montag d. 12. Febr. Abends 8 Uhr im Saale des „Gold. Ringes“
1) Vortrag des Herrn Prof. Pomtow v. Ulrich von Hutten.
2) Kleine Mittheilungen.

Verein für Erdkunde.

Sitzung am Mittwoch den 14. Febr., Ab. 8 Ubr. 1. Berichterung von Doubletten der Vereins-Zeitungen. 2. Vortrag des Herrn Dr. Bechuel-Loßke über die Donauflotte. 3. Vortrag des Herrn Dr. D. Löw über Lieutenant Webers Expeditionen in Nord-America. Kirchhoff.

Generalversammlung der I. Schuhmacher-Zeichenstaffe.

Die Mitglieder werden hiermit freundlichst ersucht, Montag den 12. Februar, Nachmittags 4 Ubr, Berggasse Nr. 1 recht zahlreich zu erscheinen.
Zagesordnung: 1) Vorlage der Jahresrechnung pro 1876. 2) Wahl eines Vorstehers. 3) Wahl dreier Mitglieder zur Revisions-Commission. 4) Besprechung über den Beitrag.
Der Vorstand.

Hall. Turn-Verein.

Montag und Donnerstags von Abends 8 Ubr an Turnübung in der Turnhalle.

Zahn'cher Turn-Verein.

Mittwochs u. Sonntags Abends von Abends 8 Ubr an Turnübung im 'Stadtgarten'. Der Vorstand.

Diebstahl.

Eine größere Partie Schreib-Albums mit vergoldeten Papier- und Sammetdecken ist vor Kurzem in Leipzig gestohlen worden. Vor Ankauf der Waare wird gewarnt. Jede Mittheilung darüber ist ermuntert und an das Polizeiamt zu Leipzig zu richten.

Wird Herr Süssa die Rolle des Kasperle im Donauweidchen übernehmen??

Dem gemüthlichen Friedrich Fister zu seinem neuen beigelegten Unterricht ein dreimaliges Glück, daß die Wertheburger Chaussee glückt.

Mehrere Freunde.

Der Zohnlefter Gustav Pomnit in Halle, Pannierstraße 11, hat wegen 150 Mt. den Manifestationsgeld geleistet.
Hermann Hinck in Grasnitz.

Wir wünschen Herrn Süssa in der Rolle des Kasperle zu sehen.

Serzlichen Dank

allen Denen, die mir nach dem Hinscheiden meines lieben Varnes, des Wohlthätigers Erhardt über die Theilmache bezeugten, besonders den geehrten Herren Mitarbeitern der Halleischen Maschinenfabrik und Gießerei, die ihn zur Ruhe trugen, und für die ererbenden Worte des Herrn Pastor Grunewald, welche tröstend wirkten.
Die hinterbliebene Wittwe und Kinder.

Giebichenstein, den 9. Februar 1877.

Wilh. Homann jun.
 Tapezierer und Decorateur,
 Halle a. S., gr. Ulrichsstraße 52.
 Uebernahme ganzer Ausstattungen, Gardinenhängen,
 Zimmertapezieren, Polsterarbeiten und alle in dieses Fach
 schlagende Reparaturen.
 Hotel-Einrichtungen zu civilen Preisen.

Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin
 von **E. Gebser**
 im „Preuß. Hof“, Steinstraße 20,
 empfiehlt sein Lager selbstgefertigter
 Möbel und Polsterwaaren
 in geschmackvoller und guter Arbeit zu soliden Preisen.
 Reparaturen werden prompt u. billig ausgeführt

Schrauben-Schneidzeuge etc.
 in hochfeiner Waare,
Böttcher-Messer
 empfiehlt
Carl Hellwig, Werkzeug-Fabrik,
 Halle a. S., Landwehrstraße 12.

Geschwind-Gyps, Portl. Cement
 im Ganzen und Einzeln bei **J. R. Strässner.**
20,000 Stck. Riesen-Spargel-Pflanzen
 (Conovers colossal) à 100 Stüd 1 Mark empfiehlt
G. Brecht, Cröllwitz bei Halle a. d. S.

Bitterfelder u. Oberröbl. Briquettes,
Dampfpresssteine (Herzog & Co., Teutschenthal)
 empfehlen **Ed. Lincke & Ströter.**
 Bestellungen für uns nehmen die Herren: Gustav Moritz, gr. Steinstraße 63, R. Penne, Leipzigerstr. 77, Ad. Aderhold, gr. Ulrichsstr. 37, Emil Grobe, Geißstr. 21, freundlichst entgegen.

Briquettes und Presssteine
 offerirt zu billigen Preisen
Friedrich Fister, Merseburgerstraße 9 a.
 Wiedervertäufen größeren Rabatt.
Ober-Röblinger Briquettes 25 Ctr. 20 Mk.,
Ober-Röblinger Briquettes 3000 Stk. 21,50 Mk.,
Ober-Röblinger Presssteine 1000 Stk. 17 Mk.
 empfiehlt franco Stall **Modler, gr. Ulrichsstr. 23.**

Drainröhren
 in allen Weiten haben stets am Lager und empfehlen
Ed. Lincke & Ströter,
 N.-H. Güterbahnhof Steinhor.
Glasermeister
 empfehlen Fensterbeschläge zu wieder ermäßigten Fabrikpreisen
Hempelmann & Krause,
 gr. Schlamm.

Tischlermeister
 empfehlen Bau- u. Möbelbeschläge zu neuen billigen Preisen. (Schranzschlosser von 28 und ein Satz Kommodenschlosser von 65 Pfg. an.)
Hempelmann & Krause,
 gr. Schlamm.

Für Herren
 welche das Aufschneiden von Herrens Garderobe gründlich erlernen wollen, hält sich als erfahrener Schneider bestens empfohlen **Frz. Cholewa, Breitestr. 32.**
 Feinste Braunschweiger Wurst in diversen Sorten,
 frisch gekochten Schinken, Rauchfleisch, echt Hamburger u. Junge,
 frische Meßina Apfelsinen und Citronen,
 Englische und Französische Conserveen,
 Frische fetten Winter-Vogelbraten,
 Diverse fr. Vincenre und reingehaltene Weine
 empfiehlt in ausgezeichnete Waare und zu soliden Preisen
A. Neumann, fl. Steinstraße.
 Pa. Waag, Gaurekohl, süßes türk. Pflanzenmus, sehr schönes Gänsefüßfleisch empfiehlt **A. Neumann.**
 Neue Sendung Kumbacher Bier, jetzt ganz vorzüglich, hält empfohlen **C. J. Scharre, „zur Börse“.**
 Meine reizend restaurirten Restaurations-Localitäten halte ich auch zum Besuch der Damen empfohlen.
C. J. Scharre, „zur Börse“.
 Französisches Billard mit blauem Tuch, sowie reichhaltige Spelensarten für warme und kalte Küche hält empfohlen **C. J. Scharre, „zur Börse“.**
 Fortwährend Kumbacher Bier auf Flaschen (für 3 Mark 12 fl.) läßt ab. Auf Wunsch ins Haus.
C. J. Scharre, „zur Börse“.

Patriotische Gedenkfeier
 zum hundertsten Geburtstage des Dichters
Friedrich de La Motte Fouqué
 Montag den 12. Februar cr., Abends 7 1/2 Uhr,
 im unteren Saale des Städtischen Schützenhauses.
 Die Feier besteht aus Gesangs- und deklamatorischen Vorträgen, und nach denselben gefelliges Beisammensein. Außer den betheiligten Vereinen sind Gäste, durch Mitglieder eingeführt, willkommen.
Das Comité der Fouqué-Feier
 zu Halle a. S.

Kaiser Wilhelms-Halle.
 Dienstag den 13. Februar 1877
Grosser Faschings-Abend.
 Von 7 Uhr ab carnavalistisches Concert und närrische Vorträge, ausgeführt von hervorragenden Künstlern. Prinz Carnaval IV. wird in Person mit seinem ganzen Gefolge der Feier beizuwohnen. — Nach dem Concert beginnt mit einer außerordentlich närrischen Polonaise der große **Narrenball.**
 Jeder Besucher erhält beim Eintritt in die festlich geschmückten und prachtvoll decorirten Räume eine Narrentappe gratis.
 Zu Namen Seiner närrischen Hoheit des Prinzen Carnaval Label zu diesem hochinteressanten Abend egebenst ein **A. Lichtenheldt.**
 Billets sind vorher zu haben: für Herren 75 Pfg., für Damen 50 Pfg., bei H. Steinbrecher & Jasper und beim Oberkellner in der Kaiser Wilhelms-Halle. — An der Kasse für Herren 1 Mk., für Damen 75 Pfg.

Brockenhaus.
 Sonntag den 11. Februar 1877
Grosser Volks-Maskenball
 ausgeführt von der ganzen Capelle des vereinigten Musikcorps.
 Eintrittskarten für Herren 75 Pfg., für Damen 50 Pfg.
E. Poppe.

Heute Sonntag
 Erster Anstich des diesjährigen
 hochfeinen
Bockbieres
 aus der Brauerei Riebeck & Co.
 Hieron ganz besonders Nothiz zu nehmen bittet höflichst
Café-Restaurant Ursin.

Restaurant Mayer,
 Leipzigerstraße 51.
 Dienstag **Schlachtfest.**
 Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Wurst und Suppe.

H. Gläser's Restauration,
 Domplatz.
 Dienstag 13. Febr. **Schlachtfest.**
 Früh 9 Uhr Wellfleisch.

Café National
 Nr. 30 1 Tr. Montag den 12. Februar cr.
Letzter Großer Carnevals-Abend.
 Kappen gratis.

Fr. Kohl's Restaurant,
 Königsstraße 5.
 Sonntag früh Speckkuchen, ff. Cracauer, echt Bairisch, Erlanger Bier.

Restaurant z. Reichsmünze.
 Heute Sonntag Großes Schinken- und Wurst-Ausfesteln. Hierzu ladet ein **Der Gemüthliche, Friedrich Fister.**

Öffentliche Versammlung
 sämtlicher Schumacher von Halle Montag den 12. d. Mis. Abends 8 Uhr bei Röllger, Wallstraße. Zahlreiches Erscheinen ist notwendig. Tages-Ordnung sehr wichtig. **D. G.**

Die Haar-Zierde
 ist der schönste Schmuck des Menschen, welcher sorgsam gepflegt werden muß. Der Kränzerhaarbalsam, Esprit des cheveux, von **Hutter & Co.** in Berlin, Depôt bei H. Helmbold & Comp. in Halle a. S., Leipzigerstraße 109, wird von den größten Ärzten und Autoritäten aller Länder empfohlen, indem er das Wachstum der Haare in überaus seltener Weise befördert, das Ausfallen und Ergrauen derselben sofort verbindet, somit die weit verbreitete Haalthlosigkeit beseitigt. In Flaschen à 3 Mark.
 Halle. Druck und Verlag von Otto Hombel.

Fatinitza-
 Marsch, Cuadrille, Walzer.
Angot-Quadrille.
 Pledermaus-Walzer.
 Cuadrille für 8 Pte. bei **M. Köstler, Poststr. 10.**
 Branner, der fröhliche **Tänzer,**
 24 leichte Tänze nach Faust, Banner, Strauß u. A., nur 8 Mark bei **M. Köstler, Poststr. 10.**

Benefiz-Anzeige.
Stadt-Theater.
 Freitag den 16. Februar
Zum Benefiz
 für den Gesangs-komiker Herrn **Albert Thiedemann.**
 Auf allgemeines Verlangen:
Das
Donauweibchen.
 Große komische Oper in 3 Acten und 10 Tableau von F. Heusler. Musik von Kauer.
 Zum Schluß:
Apotheose
 mit bengalischer Beleuchtung.

„Halloria“.
 Dienstag den 13. Februar
 Großer **Narren-Abend**
 verbunden mit musikalischer Unterhaltung, freier Nacht und Ball. Jeder Besucher erhält eine Koppe gratis.
W. Arnieke.

Halloria.
 Heute Sonntag von 5 Uhr an Tanzfränzchen, wozu ergebenst einladet **W. Arnieke.**
Reichskanzler
 Café & Restaurant, Leipz.-Str. 18, I. und II. Etage.
 Heute **Bockbier**
 mit Speckkuchen.
 Echt bairisch, echt bühm. Bier und ff. Riebeck'sches Lagerbier.
L. G. Bartcky.

„Forelle“
 Sonntag früh Speckkuchen.

Schiemann's Bierlocale,
 gr. Berlin 18.
 Von jetzt ab jeden Morgen frische Sooleiter.
 Heute Sonntag:
Fricassée v. Huhn.
 ff. Berliner
Tivoli-Actionbier.
 Seckiges u. franz. Billard.

Fürstenthal.
 Heute Sonntag: Pfannkuchen.
 Die heizbare Asphalt-Regelbahn ist noch für einen Abend jeder Woche frei.
Deutsche Eide.
 Dienstag den 13. Februar Narrenabend, verbunden mit Tanzfränzchen, wozu freundlichst einladet **R. Plötz.**
Giebichensteiner Bier ff.
Giebichenstein.
 Sonntag, den 11. d. Mis. Abds. 7 1/2 Uhr, Gesang- und theatrale Vorträge von einer Leipziger Gesellschaft, wozu freundlichst einladet **F. Welter.**
Hassler'scher Verein.
 Montag den 12. d. Nachm. 5 Uhr Uebung für Damen in d. Volksschule.